



Überall für alle

**SPITEX**

Rental plus



# «Veränderungen»

Geschäftsbericht 2018

## Inhalt

<u>Vorwort des Präsidenten</u>	2
<u>Aus der Geschäftsleitung</u>	4
<u>Kerndienste</u>	6
<u>Finanzergebnis 2018</u>	10
<u>Leistungsstunden</u>	14
<u>Bericht der Revisionsstelle</u>	15



Ruedi Maurer,  
Präsident Spitex Rontal plus

# Grüezi

Ich darf bereits auf ein bewegtes erstes Jahr als Vereinspräsident von Spitex Rontal plus zurückblicken. Als erste Aufgabe musste ich eine neue Geschäftsleitung suchen, da die Vorgängerin, Martina Egli, eine neue Aufgabe übernommen hatte und mehr Zeit für die Familie haben wollte. Dann verliess die Gemeinde Inwil unseren Verbund per Ende 2018 und schloss sich der Spitex Hochdorf und Umgebung an. Adligenswil beabsichtigte, selbst eine Organisation im Alterszentrum Riedbach aufzubauen. Und die Gemeinde Ebikon, unsere grösste Kundin, hätte ähnliche Pläne gehabt, wenn es uns nicht gelungen wäre, Optimierungen vorzunehmen und Kosten einzusparen. Ausserdem sind wir aktuell mit der Gemeindeinitiative «Bezahlbare Spitex-Leistungen für alle» konfrontiert, deren Ausgang zum Zeitpunkt des Druckes nicht bekannt ist. Sie sehen, ich hatte ein paar harte Nüsse zu knacken, und das bereits in meinem ersten Amtsjahr.

Trotz all dieser Turbulenzen und Herausforderungen darf ich mit Genugtuung feststellen, dass es mir gelungen ist, mit Hilfe aller Beteiligten, namentlich mit dem neuen Geschäftsführer, Urs Knüsel, und seinen engagierten Mitarbeitenden,

### Impressum

<b>Herausgeber</b>	Spitex Rontal plus
<b>Auflage</b>	1650 Exemplare
<b>Bilder</b>	Umschlag: iStock Portraits: Spitex Rontal plus
<b>Gestaltung</b>	Komplizen GmbH, Emmenbrücke

das Schiff «Spitex Rontal plus» in ruhigere Gewässer zu führen.

Es ist mir aber bewusst, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, wollen wir doch die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich meistern. Damit meine ich vor allem die Zunahme der ambulanten Pflege, den Anstieg an psychiatrischen Leistungen, den wachsenden Bedarf an gut ausgebildetem Pflegepersonal. Dieser Mangel kann glücklicherweise durch die Zuwanderung vor allem im stationären Bereich zu einem grossen Teil aufgefangen werden. Im Gegensatz zu den Ärzten finden die Pflegerinnen und Pfleger hier in der Schweiz gemäss Umfrage sehr gute Arbeitsbedingungen vor. Eine Rückkehr, z.B. nach Deutschland, kommt somit für viele nicht Frage. Ich bin auch sehr erfreut darüber, dass in der Schweiz viele junge Leute den Pflegeberuf wählen. Darum ist es wichtig, diesen Beruf möglichst attraktiv zu gestalten – mit guten Anstellungsbedingungen und angemessenem Salär.

Da kann ein Fehler fatale Folgen haben. Aus diesem Grund verdienen unsere Mitarbeitenden meinen höchsten Respekt für ihren Einsatz mit und am Menschen.

Ein Vorwort im Geschäftsbericht ist immer auch eine gute Gelegenheit, Danke zu sagen. Dieser Dank gilt dem Vorstand, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden, den Klientinnen und Klienten, den Angehörigen und nicht zuletzt den Behörden der Vertragsgemeinden, welche uns mit der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung ihr Vertrauen schenken.

Ruedi Maurer,  
Präsident Spitex Rontal plus

## «Es ist mir bewusst, dass noch viel Arbeit vor uns liegt.»»

Ich bin beeindruckt, was an der Front geleistet wird, gilt es doch nicht selten in heiklen Situationen die richtige Entscheidung zu treffen. Wenn ich als Buchhalter einen Fehler machte, konnte ich die Buchung stornieren und ein anderes Konto anwählen. Nicht so die Pflegenden in der täglichen Arbeit.



Urs Knüsel,  
Geschäftsführer

# Veränderungen ...

## Beginn

Am 1. Oktober 2018 durfte ich die Geschäftsführung der Spitex Rontal plus übernehmen, nachdem ich über 30 Jahre im Detailhandel tätig war. Das wird sicher eine grosse Herausforderung, etwas ganz anderes anzupacken? Nein!

Jedes Geschäft lebt von Kunden (bei uns Klientinnen und Klienten), Umsatz, Innovationen, Effizienz und der wichtigsten Ressource; nämlich motivierte und bestens ausgebildete Mitarbeitende. Wir verkaufen jedoch kein Produkt, wir erbringen eine wichtige Dienstleistung bei unseren Klientinnen und Klienten, damit sie möglichst lange «in den eigenen vier Wänden», also im vertrauten zu Hause leben können. Ich bin überzeugt, dass wir gute Voraussetzungen haben und positiv in die Zukunft blicken können.

## Das haben wir gemeinsam erreicht

- + Dank Transparenz, regelmässiger Kommunikation und qualitativ hochwertiger Arbeit bei den Klientinnen und Klienten konnten wir beim Vorstand und den Gemeinden das notwendige Vertrauen aufbauen.
- + Die Gemeinde Adligenswil hat die Kündigung der Leistungsvereinbarung (per 31.12.19) zurückgezogen. Das heisst, wir müssen keine Stellen abbauen und können weiterhin «unsere» Klientinnen und Klienten motiviert betreuen.

## Überall für alle

Die Spitex Rontal plus ist in 10 Gemeinden für 640 Klientinnen und Klienten unterwegs. Um unsere Arbeit und Abläufe zu verstehen, begleitete ich in den ersten Arbeitswochen je eine Mitarbeiterin der Pflege, der Hauswirtschaft und der Psychiatrie bei den Klientenbesuchen. Hinter jeder Haustüre trafen wir eine andere Situation an. Wir sind Gast in einer fremden und nach einiger Zeit doch vertrauten Wohnung. Die Mitarbeitenden sind nahe bei den Klientinnen und

Jutta Krippendorf, Leiterin Pflege,  
Stv. Geschäftsleiterin und  
Sandra Isler, Unternehmensentwicklung,  
Leitung Psychiatrie



Klienten, da sind Distanz, Abgrenzung und der Umgang mit (vertraulichen) Informationen wichtig. Ich habe hohen Respekt vor unseren Mitarbeitenden, vor ihrem täglichen und fordernden Einsatz.

Mir wurde bewusst: Für viele Klientinnen und Klienten ist der Spitex Besuch das Highlight des Tages oder der Woche! Einsamkeit, fehlenden Strukturen und Verwahrlosung gilt es entgegenzuwirken.

### **Einarbeitung und erste Schritte**

Dank grosser Unterstützung des Präsidenten Ruedi Maurer, den Geschäftsleitungs-Kolleginnen Jutta Krippendorf und Sandra Isler sowie des gesamten Teams konnte ich mich gut in die neue Funktion einarbeiten. Bis alle Abläufe im Betrieb vertraut sind, benötigt es seine Zeit. Mit jedem Tag füllt sich mein Rucksack mehr und mehr.

Nach der Einarbeitungsphase wurden innerhalb des Geschäftsleitungsteams erste Prioritäten gesetzt. Prozesse und Abläufe wurden angepasst und die notwendigen

## **Das sind unsere Herausforderungen**

- + Neue gesetzliche Vorgaben erfordern laufende Anpassungen unserer Abläufe und Prozesse.
- + Die Erwartungen der Gemeinden «gleiche Qualität zu tieferen Tarifen» bedeuten für uns Effizienzsteigerung – ohne negative Folgen für alle Betroffenen.
- + Flexibilität im Personalkörper: Wir müssen täglich auf kurzfristige Schwankungen in der Auslastung reagieren können (ungeplante Austritte aus Spitälern, Zuweisungen von Ärzten etc.).
- + Ausserdem sind wir aktuell mit der Gemeindeinitiative «Bezahlbare Spitex-Leistungen für alle» konfrontiert, deren Ausgang zum Zeitpunkt des Druckes nicht bekannt ist.

Korrekturen und Verantwortlichkeiten in der Organisation vorgenommen. Die Spitex Rontal plus ist eine verlässliche Arbeitgeberin mit attraktiven Arbeitsbedingungen und sie unterstützt die Mitarbeitenden bei der Weiterbildung.

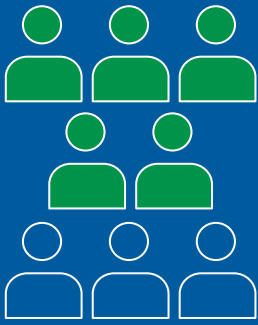
Ein herzliches Dankeschön und ein grosses MERCI geht an meine Geschäftsleitungs-Kolleginnen Jutta Krippendorf und Sandra Isler für ihre tolle Unterstützung, an alle Mitarbeitenden für ihre

Flexibilität und ihr professionelles Handeln und an den Präsidenten Ruedi Maurer mit dem gesamten Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Dank geht aber auch an alle Klientinnen und Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen, an die Ärzteschaft, an die Gemeinden sowie an alle mit uns in Verbindung stehenden Organisationen und Institutionen.

## Das sind unsere Ziele

- + Fachlich bestens ausgebildete Mitarbeitende, die bei der Arbeit mit den Klientinnen und Klienten hohe Qualität liefern.
- + Gute Vernetzung mit unseren Partnern: Spitäler, Ärzte, Alters-/Pflegeheime, Gemeindevertreter.
- + Vorantreiben der Digitalisierung zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung.
- + Tiefere Tarife durch Senkung der Vollkosten.



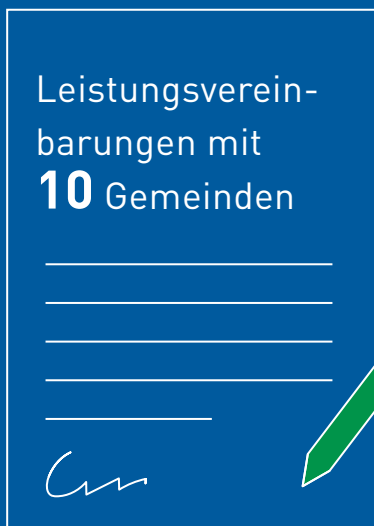
**5** Vorstandsmitglieder plus  
**3** Vertretungen aus den  
Vertragsgemeinden leiten  
den Verein



teilen sich  
**61.5** Vollzeitstellen



# Das Jahr 2018 der Spitex Rontal plus in Zahlen



**641**

Klientinnen und Klienten wurden betreut,  
davon **219** Männer und **422** Frauen



**8 778 h**  
Hauswirtschaft

**24 293 h**  
Pflege



**1 494**

Mitgliedschaften  
zählt der Verein.

Einzel-, Familien- und  
Kollektivmitglieder

# Zuhause sein – Zuhause bleiben

## **Mit kompetenter Pflege und Betreuung ermöglichen wir Ihnen, so lange wie möglich im gewohnten Umfeld zu leben.**

Die Spitex Rontal plus ist ein Verein, der im Auftrag der Gemeinden die Betreuung und Pflege zu Hause gewährleistet. Als Non-Profit-Organisation gilt der Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe» in Zusammenarbeit mit Ärzten, Angehörigen, Verwandten, Nachbarn und diversen Institutionen. Unsere Dienstleistungen unterstützen eine selbstbestimmte Lebensgestaltung und entlasten Bezugspersonen in der täglichen Pflege. Und das alles in Ihren vier Wänden.

## **Wo Sie an Ihre Grenzen stossen, setzen wir an.**

- + Unterstützung bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen
- + Gewährleistung einer Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- + Mobilisation, Gehtraining sowie Bewegungsübungen
- + Injektionen und Infusionen
- + Verabreichung von Medikamenten und Medikamentenkontrolle
- + Beratung in Gesundheitsfragen und Prävention
- + Inkontinenz- und Stoma-Beratung
- + Palliativpflege, Begleitung der Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen

- + Wundbehandlung von akuten und chronischen Wunden durch Wundexperten
- + Spät- und Nachtdienst (24h Betreuung)

## **Wir fördern Ihre Autonomie.**

Wir bieten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und/oder Menschen mit einer psychischen Erkrankung eine individuelle, professionelle und alltags-taugliche Unterstützung an. Die Erhaltung und Förderung Ihrer Lebensqualität steht bei uns im Zentrum der Begleitung. Wir arbeiten vernetzt mit Ihren Angehörigen, behandelnden Ärzten, Psychiatern und sozialen Institutionen.

## **Wenn die Kraft fehlt, sind wir Ihre Stütze.**

- + Unterstützung bei der wöchentlichen Hausarbeit
- + Wäschepflege und Bügelarbeiten
- + Erledigung der Einkäufe
- + Bei Bedarf Hilfe bei der Mahlzeiten-zubereitung
- + Wir beziehen Sie in die Hausarbeit mit ein und schaffen für Sie die Rahmenbedingungen für ein selbständiges Leben.

## **Unsere Teams für Sie im Einsatz.**

Alle Pflegenden verfügen entweder über einen Abschluss als dipl. Pflegefachperson HF oder FH, über ein eidgenössisches



Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) oder über langjährige Erfahrung als Pflegehelfer/in SRK. Damit wir Ihnen eine qualitativ hochwertige Dienstleistung anbieten können, bilden sich unsere Mitarbeitenden kontinuierlich weiter.

### **Ihre Kosten für Pflege- und Psychiatrieleistungen.**

Sie bezahlen höchstens Fr. 15.95 Patientenbeteiligung pro Tag. Die Pflegekosten werden, nach Abzug von Franchise und Selbstbehalt, von Ihrer Krankenkasse getragen. Die Restkosten übernimmt Ihre Wohngemeinde.

### **Ihre Kosten für Hauswirtschaftsleistungen.**

Hauswirtschaftsleistungen übernehmen die Krankenkassen, wenn eine Zusatzversicherung besteht. Bitte klären Sie vorgängig Ihren Anspruch ab. Wenn Sie Mitglied der Spitex Rontal plus sind, wird Ihnen die Wegpauschale für die Hauswirtschaftseinsätze nicht verrechnet.

### **Sie sind unser Potential.**

Wir nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst und bilden Fachpersonen aus, damit auch in Zukunft genügend Fachpersonal zur Verfügung steht. Die Ausbildung bei uns ist eine Lebensschule. Die Spitex Rontal plus bietet Ihnen abwechslungsreiche und herausfordernde Lernsituationen. Haben wir Ihre Neugier geweckt? Weitere Informationen finden Sie unter [www.spitexrontalplus.ch](http://www.spitexrontalplus.ch). Wir freuen uns auf Sie!

### **Anmeldung und Ablauf.**

- + Ihre Anmeldung erfolgt telefonisch oder online unter [www.spitexrontalplus.ch](http://www.spitexrontalplus.ch)
- + Eine speziell geschulte Fachperson führt bei Ihnen zu Hause eine Bedarfsabklärung durch.
- + Unser Fachpersonal erarbeitet mit Ihnen einen Einsatzplan.
- + Die Bedarfsabklärung muss für die Krankenkasse regelmässig erneuert werden. Dabei übernehmen wir die administrativen Aufgaben für Sie.
- + Wenn Sie unsere Dienstleistungen nicht mehr benötigen, genügt ein Anruf.

Bei Fragen und für Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung, oder kommen Sie einfach an unserem Standort vorbei.

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

## **Spendenkonto**

Postkonto 60-8649-6  
IBAN CH15 0900 0000 6000 86496

Herzlichen Dank!

## Bilanz per 31.12.2018

AKTIVEN	Spitex 31.12.2018		Spitex Vorjahr		Veränderung Spitex LJ / VJ
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.
Flüssige Mittel	520 099.50		434 473.16		+85 626.34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	610 366.35		631 992.75		-21 626.40
Übrige kurzfristige Forderungen	6 017.25		8 347.35		-2 330.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	51 543.20		50 489.45		+1 053.75
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 188 026.30</b>	97.29	<b>1 125 302.71</b>	96.15	<b>+62 723.59</b>
Finanzanlagen	200.00		200.00		+0.00
Mobile Sachanlagen	32 831.00		44 851.00		-12 020.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>33 031.00</b>	2.71	<b>45 051.00</b>	3.85	<b>-12 020.00</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>1 221 057.30</b>	100.00	<b>1 170 353.71</b>	100.00	<b>+50 703.59</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31 917.15		9 260.30		+22 656.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	88 045.35		15 451.05		+72 594.30
Passive Rechnungsabgrenzung	38 270.91		137 324.41		-99 053.50
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>158 233.41</b>	12.96	<b>162 035.76</b>	13.85	<b>-3 802.35</b>
Rückstellung Rechtsfall Achermann (Känzeli)	0.00		77 600.00		-77 600.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	300 000.00		300 000.00		+0.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>300 000.00</b>	24.57	<b>377 600.00</b>	32.26	<b>-77 600.00</b>
Spendenfonds	138 708.87		146 946.39		-8 237.52
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>138 708.87</b>	11.36	<b>146 946.39</b>	12.56	<b>-8 237.52</b>
Erarbeitetes freies Kapital	624 115.02		483 771.56		+140 343.46
<b>Organisationskapital</b>	<b>624 115.02</b>	51.11	<b>483 771.56</b>	41.34	<b>+140 343.46</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>1 221 057.30</b>	100.00	<b>1 170 353.71</b>	100.00	<b>+50 703.59</b>

## Erfolgsrechnung 2018

ERTRAG	Spitex 1.1. – 31.12.2018		Spitex Vorjahr		Veränderung Spitex LJ / VJ
	Fr.	%	Fr.	%	
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	2 341 570.70	48.73	2 269 289.65	47.62	+72 281.05
Einnahmen aus anderen Fachbereichen	116 900.70	2.43	133 160.60	2.79	-16 259.90
Einnahmen aus Leistungen für andere Organisationen	40 503.87	0.84	18 755.10	0.39	+21 748.77
Einnahmen aus Material und Vermietung	3 088.30	0.06	3 714.10	0.08	-625.80
<b>Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	<b>2 502 063.57</b>	<b>52.07</b>	<b>2 424 919.45</b>	<b>50.89</b>	<b>+77 144.12</b>
Beiträge öffentliche Hand	2 192 009.70	45.62	2 290 430.70	48.06	-98 421.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>4 694 073.27</b>	<b>97.69</b>	<b>4 715 350.15</b>	<b>98.95</b>	
Mitgliederbeiträge	42 840.00	0.89	48 500.00	1.02	-5 660.00
Spenden	13 091.94	0.27	17 040.40	0.36	-3 948.46
Zuweisung Spendenfonds	-7 217.98	-0.15	-17 938.00	-0.38	+10 720.02
<b>Total Mitgliederbeiträge und Spenden</b>	<b>48 713.96</b>	<b>1.01</b>	<b>47 602.40</b>	<b>1.00</b>	<b>+1 111.56</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>62 252.87</b>	<b>1.30</b>	<b>2 492.55</b>	<b>0.05</b>	<b>+59 760.32</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>4 805 040.10</b>	<b>100.00</b>	<b>4 765 445.10</b>	<b>100.00</b>	<b>+39 595.00</b>

AUFWAND					
Personalaufwand	4 055 801.95	84.41	4 036 211.32	84.70	+19 590.63
Medizinischer Bedarf	19 745.05	0.41	15 814.65	0.33	+3 930.40
Mahlzeitendienst	72 820.85	1.52	93 002.00	1.95	-20 181.15
Materialaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	+0.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	182 255.20	3.79	188 329.20	3.95	-6 074.00
Sonstiger Betriebsaufwand	315 298.62	6.56	292 307.76	6.13	+22 990.86
Abschreibungen auf Sachanlagen	13 070.00	0.27	19 421.20	0.41	-6 351.20
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>4 658 991.67</b>	<b>96.96</b>	<b>4 645 086.13</b>	<b>97.47</b>	<b>+13 905.54</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>146 048.43</b>	<b>3.04</b>	<b>120 358.97</b>	<b>2.53</b>	<b>+25 689.46</b>
Finanzaufwand	5 711.52	0.12	6 238.70	0.13	-527.18
Finanzertrag	-6.55	0.00	-29.60	0.00	+23.05
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>5 704.97</b>	<b>0.12</b>	<b>6 209.10</b>	<b>0.13</b>	<b>-504.13</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>+0.00</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>140 343.46</b>	<b>2.92</b>	<b>114 149.87</b>	<b>2.40</b>	<b>+26 193.59</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

#### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung der Spitex wurde nach den neuen Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz wurden übernommen. Die Sturzprävention ist kein Kerngeschäft der Spitex Rontal plus. Ab dem 1. Februar 2019 wird die Sturzprävention von der Senevita Pilatusblick eigenständig weiterbetrieben. Die Geräte aus dem Anlagevermögen werden von der Senevita übernommen und wurden Ende 2015 durch eine Spende von 40 000 Fr. bezahlt. Sämtliche Rechte und Pflichten sind abgegolten gemäss der unterzeichneten Vereinbarung vom 31. Januar 2019. Aufgrund der OR Bestimmung Art. 959c Abs. 2 Ziff. 13 werden die bekannten Ereignisse zur Sturzprävention nach Bilanzstichtag in der Jahresrechnung 2018 berücksichtigt.

#### 1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt nach den Empfehlungen des Spitex-Finanzmanuals 2011, nämlich:

Maschinen/Apparate	30%	Büromaschinen / EDV-Anlagen	40%
Mobiliar	25%	Fahrzeuge	40%

#### 1.3 Spendenfonds

Von Dritten zweckgebundene Kapitalien werden zu Nominalwerten im Fondsvermögen geführt.

#### 1.4 Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

### 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (Angaben in Fr.)

#### Flüssige Mittel

	31.12.18	31.12.17
Kasse	1 427.20	924.45
Post	3 336.10	6 771.82
Bank	515 336.20	426 776.89
<b>Total</b>	<b>520 099.50</b>	<b>434 473.16</b>

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.18	31.12.17
Forderungen gegenüber Dritten	649 718.75	699 533.15
<b>Total</b>	<b>649 718.75</b>	<b>699 533.15</b>

**Mobile Sachanlagen**

	31.12.18	31.12.17
Maschinen/Apparate	2 030.00	2 900.00
Mobilier	19 800.00	26 400.00
Büromaschinen/ EDV-Anlagen	8 400.00	14 000.00
Fahrzeuge	2 600.00	1 550.00
<b>Total</b>	<b>32 830.00</b>	<b>44 850.00</b>

**Spendenfonds**

	31.12.18	31.12.17
Anfangsbestand	146 946.39	130 920.39
Fondszuweisungen	7 217.98	17 938.00
Fondsverwendungen	-15 455.50	-1 912.00
<b>Endbestand</b>	<b>138 708.87</b>	<b>146 946.39</b>

**3. Nettoauflösung stiller Reserven**

Es bestehen keine stillen Reserven. Demzufolge wurden 2018 und auch im Vorjahr keine stillen Reserven aufgelöst.

**4. Weitere Angaben (vgl. Art. 959c Abs. 2 2 OR)**

**4.1 Rechtsform und Sitz:** Spitex Rontal plus ist ein Verein mit Sitz in Ebikon.

**4.2 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:** 33 (Vorjahr 37)

**4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:** Fr. 62 357.15 (Vorjahr Fr. 33 395.80)

**4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung:**

Durch die Beilegung des Rechtstreites mit Herr Achermann (Känzeli) konnte die Rückstellung aufgelöst werden. Weitere bereits wertberichtigte Känzeli-Forderungen konnten eingebracht werden. Die Saldierung der Sturzprävention führt bei der SRP zu einem ausserordentlichen Ertrag. Die Buchhaltung der Sturzprävention weist einen ausserordentlichen Aufwand aus.

**Spitex Rontal plus**

	31.12.18
Fall Achermann	39 647.70
Auflösung Sturzprävention	20 858.22
Transitorische Sturzprävention 18/19	-1 553.05
Eing. abgeschrieben Forderung Känzeli	3 300.00
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>62 252.87</b>

**Sturzprävention**

	31.12.18
Geräteübernahme	-27 701.00
Auflösung Sturzprävention 18	-20 858.22
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-48 559.22</b>

Positionen, die im Vorjahr verbucht wurden:

Rückstellung Rechtsstreitigkeit, Känzeli Fall Achermann Fr. 77 600.–

#### 4.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Bis dato bekannte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Aussagekraft der Jahresrechnung haben, wurden berücksichtigt. Bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 13. Mai 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetroffen, welche die Aussagekraft zusätzlich beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

## Leistungsstunden Verrechnete Stunden 2018

	Bedarf / Beratung	Untersuchung / Behandlung	Grundpflege	Total Pflege	Hauswirtschaft	Total alle Stunden	in % Gesamtstd
Adligenswil	422	1 049	1 890	3 361	2 119	5 480	16.57
Buchrain	321	1 407	1 867	3 596	1 701	5 297	16.02
Dierikon	41	120	52	213	162	375	1.13
Ebikon	1 034	3 756	5 541	10 331	3 260	13 591	41.09
Gisikon	29	186	80	294	56	350	1.06
Honau	16	68	79	164	24	188	0.57
Inwil	109	425	882	1 416	266	1 682	5.09
Meierskappel	69	158	104	331	246	577	1.74
Root	313	1 084	1 344	2 741	748	3 489	10.55
Udligenswil	111	418	534	1 063	196	1 259	3.81
Div. Gemeinden	75	103	606	785	0	785	2.37
<b>TOTAL</b>	<b>2 540</b>	<b>8 774</b>	<b>12 980</b>	<b>24 294</b>	<b>8 778</b>	<b>33 071</b>	<b>100</b>
Vergleich 2017	2 170	8 576	12 039	22 786	10 258	33 044	

## Bericht der Revisionsstelle



Tel. 041 368 12 12  
Fax 041 368 13 13  
www.bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

An die Mitgliederversammlung der

### Spitex Rontal plus

6030 Ebikon

#### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung der

Spitex Rontal plus, 6030 Ebikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Rontal plus für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeitende unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 29. April 2019

BDO AG

Pirmin Marbacher  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Nathalie Bleiker  
Zugelassene Revisorin

## «Überall für alle»

Im Auftrag der Gemeinden  
Adligenswil – Buchrain – Dierikon –  
Ebikon – Gisikon – Honau – Inwil –  
Meierskappel – Root – Udligenswil

Spitex Rental plus  
Wydenhofstrasse 6  
6030 Ebikon

Telefon 041 444 10 90  
info@spitexrentalplus.ch  
www.spitexrentalplus.ch